

Pressemitteilung

Leistungsschau für deutsche Unternehmen und Zulieferer aus dem Bereich Medizintechnikproduktion in die Schweiz

Vom 28.09.2022 bis zum 30.09.2022 führt die Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Leistungsschau in die Schweiz durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Ziel der Reise ist es, deutschen Unternehmen und Zulieferern aus dem Bereich Medizintechnikproduktion den Markt Schweiz näherzubringen und diesen Unternehmen den Einstieg in den schweizerischen Markt zu erleichtern. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, Multiplikatoren und Akteure in der Schweiz den Branchenstatus in Deutschland zu präsentieren.

Die Medizintechnik ist eine der Kernbranchen der Schweiz und nimmt im internationalen Vergleich eine Führungsrolle ein. In keinem anderen Land trägt die Medizintechnik mit 2.6 % so viel zum BIP bei wie in der Schweiz. Das Branchenwachstum ist mit +6.5 % seit Jahren stabil, auch in Coronazeiten. Dies ergibt in Kombination mit erstklassigen Forschungsstätten, großem Know-how in Präzisions- und Fertigungstechnologien, einem hochentwickelten Gesundheitswesen, das nach entsprechenden Produkten verlangt und Innovationen stimuliert, mit den meisten Patenten pro Einwohner in ganz Europa und einer hohen Arbeitsproduktivität in ganz Europa einen attraktiven Standort. Die Schweiz ist für F & E und Produktion im Medizintechnikbereich sowie für die Vermarktung von Medtech-Produkten ein interessanter Markt. Einer Umfrage zufolge planen 45 % der Schweizer Medtech-Hersteller und Zulieferer Investitionen direkt in der Schweiz. Neue Technologietrends in der Medizinindustrie öffnen neue Türen.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Rahmenbedingungen ergeben sich für Unternehmen und Zulieferer aus Deutschland gute Chancen, ihren Markt in der Schweiz auf- und auszubauen und mit produzierenden Medtech-Unternehmen in der Schweiz zusammenzuarbeiten. Besonders für Unternehmen mit Technologien und Produkten sowie Zulieferer des Maschinen- und Anlagenbau, insbesondere Hersteller von Produktionstechnik und Zulieferer für die Medizintechnik, und hier vor allem für Produktionstechnik- und Komponentenzulieferer bestehen gute Geschäftsmöglichkeiten in der Schweiz. Laut Swiss Medtech gilt dies für die Wertschöpfungsprozesse Produktinnovation, Herstellungsverfahren, Diagnostik, Therapie und Gesundheitsversorgung. Die neu geltenden regulatorischen Anforderungen (MDR) stellen kein Hindernis beim Markteintritt, sondern eine Chance, dar.

Durch eine Kombination von Fachvorträgen und Firmenbesuchen erhalten die teilnehmenden deutschen Hersteller, Lösungsanbieter und Zulieferer aus dem Bereich der Produktionstechnik einen Überblick über die Marktstruktur, die aktuelle Situation sowie Trends und Entwicklungen in dieser Branche. Im Mittelpunkt des Programms vor Ort in der Schweiz stehen der Austausch mit Entscheidungsträgern und Experten aus dem fokussierten Marktsegment und die Präsentation der deutschen Produkte und Lösungen vor potenziellen Geschäftspartnern. Auch Multiplikatoren von Branchenvertretern und aus der Wirtschaft nehmen als Gesprächspartner am Programm teil. Die Leistungsschau findet in Zürich statt. Im Vorfeld der Reise erhalten alle Teilnehmenden umfangreiche Informationen zum Markt Schweiz, zur Branche, zu möglichen Partnern sowie wichtigen Marktakteuren und können sich mittels eines Webinars vorab auf den Anlass einstimmen.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Die Leistungsschau wird von den Fachverbänden und Organisationen [VDMA Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik](#), [BVMed](#) und [SPECTARIS](#) sowie [Swiss Medtech](#) inhaltlich unterstützt und begleitet.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder bei Fragen steht die Handelskammer Deutschland-Schweiz gerne zur Verfügung. Das vorläufige Programm der Reise sowie das Anmeldeformular sind [hier](#) zu finden. Kontakt: Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz), Tödistrasse 60, CH-8001 Zürich, verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch, Tel. +41 44 283 61 73.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.